Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 21

Artikel: Latein - Vulgärlatein
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-621513

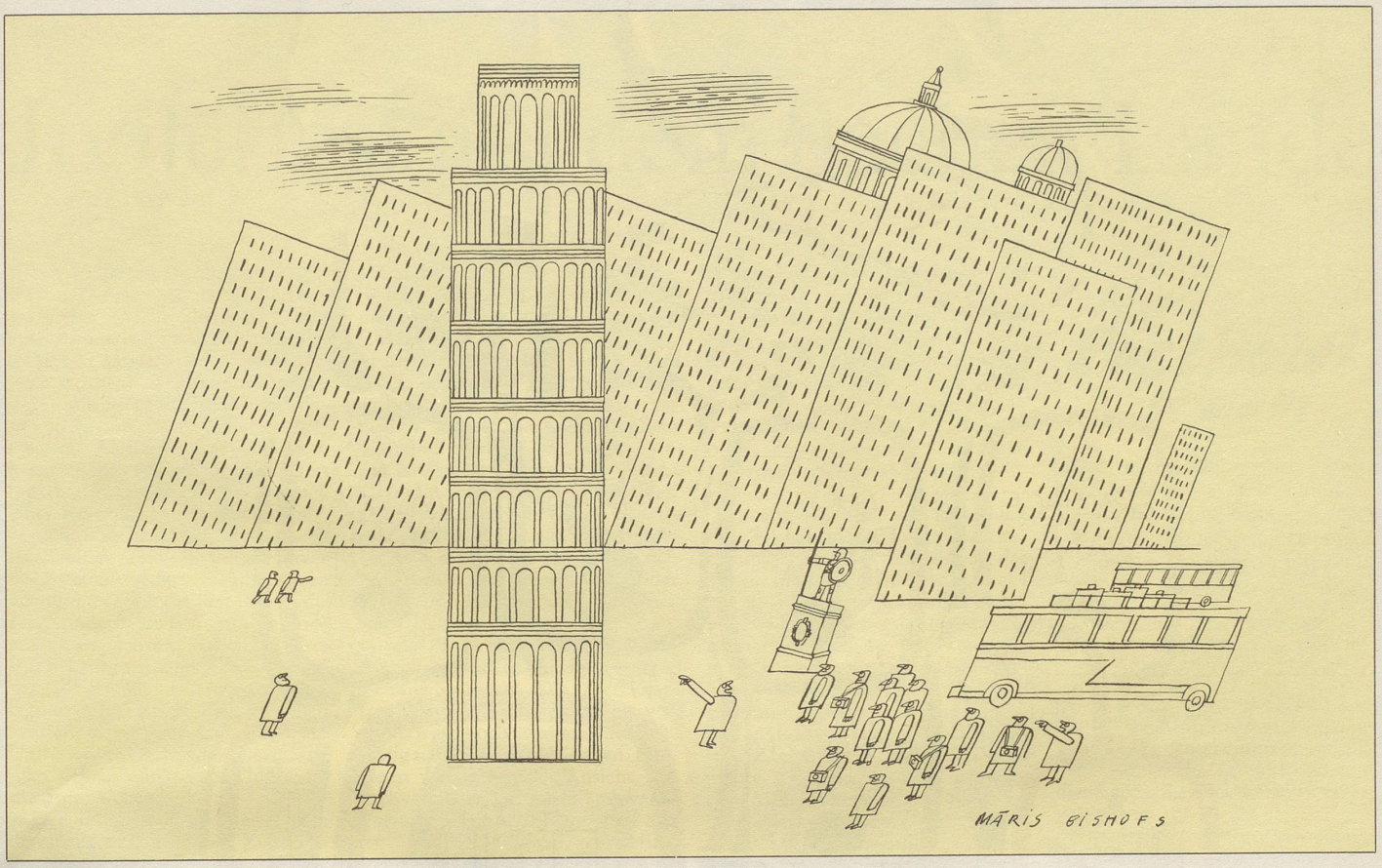
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



zusicherte, er würde nicht ins Gefängnis müssen, wenn er sein Opfer freiliesse.

Zwei Polizisten waren ihm gefolgt, da er ihnen verdächtig vorkam, als er mehrere Züge wechselte. Es gelang ihm aber trotzdem, seinem Opfer die Handtasche zu entreissen. Als er ihre Ringe haben wollte, erschien die Polizei. Doch er drohte, die Frau zu erstechen. «Ich sagte ihm, er soll das Messer fallen lassen», erzählte nachher der Polizist, «und er sagte, ich sollte meinen Revolver fallen lassen. Ich sagte ihm, ich könnte das nicht tun.»

«Mit dem Revolver in der Hand kniete der Polizist vor dem Jungen nieder und flehte ihn an, mich gehen zu lassen», erzählte später die Frau. «Ich sehe ihn noch vor mir mit seinen langen Haaren, wie er da kniete und um mein Leben bat und weinte. Mein eigener Sohn hätte nicht mehr tun können.»

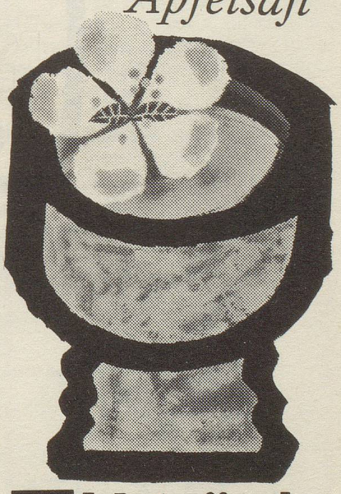
Nach einiger Zeit begann der junge Verbrecher zu schluchzen, immer wiederholend, dass er nicht ins Gefängnis gehen möchte. Er bestand darauf, seine Anwältin zu sehen, die auch nach 50 Minuten eintraf. Inzwischen rauchte der Junge eine Zigarette nach der anderen, ohne das Messer vom Hals der Frau zu entfernen. Mit flehenden Gesten bat ihn die Anwältin, ihr das Messer zu geben. Schliesslich tat er es und fiel ihr in einem Anfall hysterischen Schluchzens um den Hals. «Er ist nicht gefährlich», sagte sie nachher, «er ist wie ein verschrecktes Kind.» Als die 55jährige Frau nach einer Stunde kein Messer mehr an ihrer Kehle fühlte, brach sie zusammen. «Sie war bewundernswert», sagte der Polizist, «eine tapfere Frau.» Und da der «ungefährliche» Verbrecher wahrscheinlich nicht ins Gefängnis wanderte, wird man von ihm erst wieder nach einem weiteren Raubüberfall in der Untergrundbahn hören.

Latein – Vulgärlatein

Ubi bene ibi patria – Lass gut sein, dein Vater ist schon da
Cura posterior – Hinterteilskur (Klistier, Darmbad)
Treuga Dei – Vatikanischer Treuhandfonds
Principiis obsta – Ohne Grundsätze geht es besser
Cave canem – Hüte deinen Hund, führ ihn auf die Weide
A priori, a posteriori – Von vorne herein, von hinten herein
Nullum crimen sine lege – Kein Krimi ohne Lege (Tablar, Nachttisch)
Ceterum censeo – Gezeter um die Zensur
Quod licet Jovi non licet bovi – Was Joe taugt, ist noch lange nicht gut fürs Rindvieh
Festina lente – Geniesse die Feste mit Bedacht
Habent sua fata libelli – Die Libellen haben ein besonderes Schicksal
Quousque tandem, Catilina – Wo geht's denn mit dem Tandem hin, Catilina?
Minima non curat praetor – Kleine Schmerzen kuriert der Amtsarzt nicht
Venus vulgivaga – Venus auf dem Volksmarsch
Panem et circenses – Circe lockt mit Brot
Si vis pacem para bellum – Die Parabellum bringt den Weltfrieden
Bis dat qui cito dat – Nur ein bisschen gibt, wer eine Zitrone gibt
Sapienti sat – Der Weise ist satt
Per aspera ad astra – Weltraumfahrt ist mühsam

Theodor

Fabelhaft ist Apfelsaft



ova Urtrüeb
bsunders guet